15-3-82

Gerd Köhler/Ernst Reuter (Hg.)

Was sollen Schüler lernen?

N D

Die Kontroverse um die hessischen Rahmenrichtlinien für die Unterrichtsfächer Deutsch und Gesellschaftslehre

Dokumentation einer Tagung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft





Inhalt

Erich Frister: Vorwort	7
Gerd Köhler: Inhaltliche Schulreform im Widerstreit gesellschaftlicher Interessen	10
Ernst Reuter: Anforderungen an neue Rahmenricht- linien und die Verfahren ihrer Entwicklung	26
Ludwig von Friedeburg: Ein Rahmenwerk für die innere Schulreform	33
Hartmut Müller: Kritik der Rahmenrichtlinien	46
Sybille Engel: »Sprache als Seismograph für die Qualität des Denkens«	52
Hellmut Becker: »Inhalte sind nicht mehr langweilig«	57
Hermann Giesecke: Die neuen hessischen Rahmenricht- linien für den Lernbereich »Gesellschaftskunde, Sekundarstufe I«	61
Wolf-Dieter Narr: Verbindliche Ausbildungsreform oder unverbindliche Reformrednerei	74
Hans Mommsen: Die hessischen Rahmenrichtlinien für das Fach »Gesellschaftslehre« in der Sicht des Fachhistorikers	. 88
Hartmut Jäckel: »Unpolitische Inhalte bekommen Konkurrenz«	97
Hans-Karl Rupp: Erziehung zum Klassenkampf?	101
Hartmut von Hentig: Konflikt um den »Konflikt«	105
Dieter Senghaas: Über Nutzen und Nachteile der Hysterie um die Rahmenrichtlinien	110

Gustav Ludwig: Hessische Rahmenrichtlinien – ein erster Schritt	122
Gisela Freudenberg: »Im Interesse des Schülers«	127
Hubert Ivo: Deutsch-Unterricht doch als »Lebenshilfe«	132
Jochen Vogt: Für die »Kinder der schweigenden Mehrheit«	140
Valentin Merkelbach: Soll die Hochsprache abgeschafft werden?	146
Ingrid Haller/Hartmut Wolf: Von der Sprachlosigkeit einer Reform und der Sprachgewalt ihrer Gegner	157
Dokumentation	
Auszüge aus den hessischen Rahmenrichtlinien »Deutsch«	171
Auszüge aus den hessischen Rahmenrichtlinien »Gesell- schaftslehre«	188
Auswahlbibliografie	219

In einigen Beiträgen dieses Bandes wird aus den Rahmenrichtlinien zitiert. Die Seitenangaben in diesen Zitaten beziehen sich auf die vom Hessischen Kultusministerium veröffentlichte Originalausgabe der Rahmenrichtlinien, nicht auf die in diesem Taschenbuch abgedruckten Auszüge.